

Jahresbericht 06 Ski

Lieber Vorstand, Liebe Sportkollegen

Am 14. & 15. Januar startete die Saison in Les Diablerets mit den Rennen, welches wir gemeinsam mit BLS Spiez organisierten. Trotz kalten Temperaturen zeigte sich die Sonne den ganzen Tag. Es waren rund 40 Fahrern am Start. Leider überschattete der Unfall von Beat Kägi vom ESV Luzern die 2 Renntage. Er stürzte am Samstag beim 1. Lauf vom Riesenslalom so schwer, dass er nach Monthey ins Spital gebracht wurde. Nach 3 Tagen konnte er das Spital wieder verlassen, doch leider war die Saison für ihn vorzeitig zu Ende.

Am Wochenende vom 4. & 5. Februar fanden die Rennen in Amden und Davos statt und am 25. & 26. Februar die Rennen in Unterwasser.

Anfangs März, genauer gesagt am Montag 6.3. stand der Riesenslalom in Leysin vor der Tür welcher jedes Jahr von der Sektion CSC Lausanne durchgeführt wird. Doch wie wir wissen, war Frau Holle dieses Jahr sehr aktiv so dass wegen zuviel Schnee und Nebel das Rennen abgesagt wurde. Wir reisten demnach am Montagnachmittag Richtung Wallis, wo am Dienstag 7.3. der Riesenslalom von Unterbäch auf dem Programm stand.

Da die Sektion Simplon dieses Jahr die Schweizermeisterschaften organisierten, fand der Riesenslalom nicht in Unterbäch, sondern auf der SM-Strecke in Belalp statt. Voller Motivation und bei sonnigem Wetter fuhren wir durch die Tore. Jedem Fahrer war anzusehen, dass er dieses Rennen als Training für den Mittwoch fuhr. Die Strecke wurde unter die Lupe genommen und am Abend besprachen wir noch die letzten Tipps.

Am Mittwoch wurde bei schönstem Schneefall die SM mit dem Riesenslalom eröffnet. Am ersten Tag konnten wir bereits einen Sieg feiern. Martial Hiltbrand gewann in der Kategorie Herren 5. In der Nacht begann es wie angekündigt zu schneien. Es fiel Schnee in Hülle und Fülle. Konnte der Slalom und die LL-Staffel am kommenden Tag durchgeführt werden? Voller Zuversicht fuhren wir am Donnerstag mit dem Auto Richtung Blatten. Die Strassen, die Bäume alles war voller Schnee. An der Talstation hing bereits die Meldung, dass der Staffel Langlauf am Nachmittag nicht durchgeführt werden konnte da sich die Loipe unterhalb steiler Hänge befand und die Lawinengefahr zu hoch war. So packten wir also nur unsere Slalomskis und fuhren mit der Gondel auf die Belalp. Die beiden Slaloms waren im Tiefschnee gesteckt. Da das Wetter leider nicht besser wurde, wurde der Start auf 11.00 Uhr verschoben. Am Nachmittag erkundigten wir die anderen Pisten. Der Schneefall hatte aufgehört und so kam die Sonne für einen Moment zum Vorschein.

Am Freitag liefen wir noch den Langlauf, bevor es dann am Abend zum Höhepunkt dieser Meisterschaft kam – die Skichilbi. Der bekannte Hansrüedi aus dem Wallis sorgte für Stimmung. Es wurde getanzt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Martial Hiltbrand konnte nach 04 und 05 bereits zum dritten Mal hintereinander als Skimeister in der Kategorie Herren 5 gefeiert werden. Herzliche Gratulation zu dieser ausgezeichneten Leistung!

Am Samstag 1. April fanden die letzten Rennen dieser Saison statt. Die Riesenslalom auf dem Jochpass. Obwohl die Pisten hart waren – jedoch in einem guten Zustand und bei strahlendem Sonnenschein – kamen alle Fahrer vom ESK Biel ins Ziel auch wenn einige nicht alle Tore erwischten. Den Nachmittag verbrachten wir beim Après-Ski. An der Rangverkündigung wurden wie jedes Jahr ebenfalls die Sieger des Skicups erkoren. Nicolas Haldimann und Martial Hiltbrand konnten wie letztes Jahr in ihren Kategorien als Sieger gefeiert werden.

Es war eine Saison mit Hochs und Tiefs. Ich möchte allen Fahrern für ihre Leistungen gratulieren und hoffe, dass alle nächstes Jahr wieder dabei sind. Ebenfalls möchte ich es nicht unterlassen, allen Helfern und Helferinnen welche uns bei unseren Rennen im Januar immer tatkräftig unterstützen zu danken. Ohne sie könnten wir keine Rennen mehr durchführen. HERZLICHEN DANK!

Die Resultate können in den mitgebrachten Ranglisten nachgeschaut werden.

Mit sportlichen Grüßen

Cindy Schneiter